ekener Unzeige General-Anzeiger für Oberhessen

Rotationsbend und Derlag der Brahl'ichen Univ.-Bud- und Steindruderei A. Lange. Schriftleitung, Gefchaftsfielle und Denderei: Schulftr. 7.

Wilsons Antwort an Deutschland. Reue Erfolge bei Höhe 304. Ein Seegefecht nördlich Ostende.

(BIB.) Großes Saustquartier. 9. Dai beit wegen innerlicher Barteinahme fur England

Beftlider Ariegeidauplas.

Beftlicher Ariegsschundlag.
Im Anichtuk an die Erfolge auf der Düche 304 wurden mehrere liblich des Term idenküngels sidlich von dauewert gelegene feindliche Gräben zerfart.
Ein Berjach des Gegners, das auf Sobe 304 verlorene Selände unter Einige farter Kräfte zurüczuerobern, icheiterte unter für ihn ichweren Berlusten. Ebenio wenig hatten französische Augriffe auf dem Dinter der Maas in der Gegend des Thian mont-Gehörtes Erfolg. Die Jabi der französischen Wefingenen dort ist die auf derei Offiziere, dreihundertsfünfund liedzig Mann fanzer iechzehn Berwundeten gestiegen, es wurden neun Machtengenebre erbeutet.

Bon den fibrigen Fronten ift außer mehreren für uns greichen Batrouillenunternehmungen nichts Besonderes

Deftlider und Baltan-Ariegeidauplas.

Dberfte Deeresteitung.

Berlin, 9. Mai. (USD). Antlin.) Gelegentlich einer erfundungssehrt hatten zwei unierer Torpedo-sote nächlich zitende am 8. Mai vormittags ein furzes selecht mit fänst englischen Zerkörern, webei in Zerkörer durch Artillerietresser ich wer beich ä-Torpeboboote find wohlbehalten in den

Der Gef bes Admirafftabs ber Marine.

nd nichts dereiningenikaes. Oswis, die Schamberlang nicht der Stiffen alein au tragen hören. In der bei der de band fung bieler Fragen wirflich gar nichts Gemein-mes, will der Prajedent dandernd dem Aufammendung der mes, will der Prajedent dandernd dem Aufammendung der migen Englands siehen muß? Will ex, in seiner Berkegen-daß der Sieg sür die Livilijation ein absoluter sein

beit wegen innerlicher Parteinahme für England, ober in leiner Schwäche gegenüber englichen Anmahungen, es sich is leicht machen, auf freundichaltliche Borftellungen, die mit einem Berlangen an uns doch gewiß in einem kerlangen und iachlich wichtigen Zusammenhang lieben, überbaupt nicht zu antworten? Was durch eine Anneigung gegen dos deutsche Emportommen? So unzulänglich also Wilfons neue Antwort an Deutschland erscheint, er bringt die beutsche Megierung in einige Berlegenbeit. Will sie sich die formelle Augernöblicheit Amerikas gesallen lassen, oder will sie noch einmal derauf dingen, das die Kegierung in Waschington eine greße, grundfägliche Siellungnahme mit derjenigen Disenberzigleit behandelt, die doch wohl von so begeitlerten Besennern aus Wenschlichsselt nicht nehendin gestellt werden darf? Eang mit Gillichweigen wird unser Ausbarriges Amt ist Millichweigen wird unser Ausbarriges Amt die Arde Willichweigen wird unser Ausbarriges Amt die Voter Bellons nicht übergeßen können. Das deutsiche Bost aber weit die Einmen des Gewissens die Vote zu der Licht; die der weich die Einmen des Gewissens die Vote zu deut gewenden bestellt uns der Licht; die der Wenschlichkeit fronnen Stimme nicht!"

Der öfterreichifcheungarifche Tagesbericht.

Bien, 9. Mai. (BIB, Nichtamilich.) Amtlich wird verlautbarte 9. Mai 1916.

Mirgends befondere Greigniffe.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs v. Dofer, Gelmaricalleutnant.

Eine ameritanifche Antwortnote an Deutschland .

London, 9. Mai. (BTB.) Meldung des Reuterschen Bureaus. Aus Bassing ton wird gemeldet, daß die am e-rifanische Regierung eine Antwortnote an Deutschland abgesandt habe; sie enthält nur zweihundert Borte.

iche Burean melbet aus Bafbington: Die iche Rote an Deutschland bat folgenden Bortlant

Die Kampfe im Weften.

London, 9. Mai (BIB.) Das Kriegsamt melbet, uftralifche und neufeelandifche Truppen find Frankreich eingetroffen und baben einen Frontabschnitz

Der frangonide Bericht.



Der fürlifche Bericht.

nftantinopel, D. Mai.

imod deraid. In dieser Schacht no mehr als 300 sonftige Tote und betragen dagegen eiwa 30 Mann.

Som Balfanfriegefchauplas.

Gin beutides Mufitfeft in Cofia und Sonftautinopel.

Bum frifden Mufftanb.

9. Mai (BTB Aldiannsich) Unterbau migreist, das Armee, Marine und Boligei i nu an Toten, 383 Mann an Bermindeten un

Der Seefrieg.

Breft, 9. Mai (BTB.) ein deutsches Unter-feeboot serförte den englischen Bermafter "Jasgate". Imei Offiziere und zehn Mann find gerettet worden. Das Schiefal von 14 Menn fit unbefannt. Im fierdam, 9. Mai. (BTB.) Beldung des Kenter-ichen Buteaus. Der Dampfer "Ehmerice" foll von einem deutschen Unterfeeboot im Atlantischen Ozean torpebieri marden jein.

worden fein.
London, O.Mai. (BDB. Nichtamelich.) Llonds Agentur
London, O.Mai. (BDB. Nichtamelich.) Llonds Agentur
ist einem deahliden Bericke von dem niederländlichen Dampfer "Merius" erhalten, daß alle Berionen des verfentten Da mp-fere "Churic" gevettet wurden.

Mus Stadt und Cand.

Gteffen, 10. Dai 1916,

Aus Stadt und Cand.

Die Morgensuppe.

Wan muß verließen, aus jeder Not eine Tugend zu machen. Das ilt die beste Lebenstegel — für dem Engend zu machen. Das ilt die beste Lebenstegel — für dem Engend zu machen. Das ilt die beste Lebenstegel — für dem Engenden wie sür ganze Bolten. Allerdings gibt es da noch Unterschieben. Alle die Engländer nach ungeheuren Berkulten unverrichteter Sache von den Dardanellen abzogen, nannten sie den größten aller Migerfolge eine "wanderde duchgeführte Unternehungt". Auf einem andern Blatte seth die Tatlacke, daß wir Deutschen duch die teilweise Berhinderungs den Frührte und bem Aussande zu ablreichen Erlindungen und Berbessenungen don damerndem Berte beranlaßt worden sind.

Jest handelt es sich um die Biedereinsehung einer stübereinstlicht beit dem Norden sind.

Jest handelt es sich um die Biedereinsehung einer stübereinstlicht wette knapp in Deutschand. Das ist der richtige Zeitpunst, um sich der guten alten Morgenschelt, der erhöhe kente knapp in Deutschand. Das ist der richtige Zeitpunst, um sich der guten alten Morgenschelt. Die dem Norder die Stittgung und Krästigung, nach der Leitschen aus Beitzen oder Noggennehe herzestellt, do sie dem Norder des Stittgung und Krästigung, nach der frisch verlangt, und der Wohlgeschund ließ nichts zu wähnschen deutschand, und der Arbeitschand werden der herzeitsche sieden der deutschaften aber deutschaften, der Kröstigen deutschaften der höheren kanstenlichen Stot niemals "überessen Beutschland. Die nicht geit der antigend entplossen, aberessen Deutschlandstaten der der den deutschaften der nichtstaten Rogenschand ein deutschen Stot niemals "überessen Beutschland der den meien mundet. Es ihr die flage die Rogenden Deutschland den diesen der and in die Engehen Stenen der schalt der der den meien mundet. Es ihr die her kannt geboten wird. In der Gegen den meien mandet. Es ihr die flage hohe niem der Gegen den einen mundet. Es ihr die Stott der Krösten den der gerieben der gerieben der eine gelich der der Gerieben der der der der den der einer

Peitfähe für die Kasseckereitung veröffentlicht der Kriegsausschuß für Kassec, Tee und deren Ersapmittel E. m. d. d. Bertin B., Bellevustraße 14. Es beißt da. Die Güte des Kasseckereitstelse leidet ieder höutig unter den Fehlern, die dei seiner Bereitung gemacht werden. Um eine möglichst sachgemäße Ausnugung des gerösteten Kassecs zu sichern, sind tolgende Megeln zu beachten: Der Kassec muß frisch geröstet verwandt werden. Im gerösteten Zustande hält Kassec sein volles Aroma nur furze Beit.

Derbsterer Raffee ift troden, am besten in festberichloffe-Buchien aufzubewahren.

III.
Der geröftete Kaffee muß turz vor dem Aufguß möglichst fein gemahlen werden. Ze feiner das Kaffeemehl, je höber die Ergiebigkeit.

20 Gramm geröfteter Kaffee (feingemablen) genügen, im ein Liter Kaffeegerrant berguftellen.

Die jur Raffeebereitung bienenben Gefage mutfen vein-licht fauber gehalten werben: icon eine Spur Gett oder eine sonftige geringe Unreinlichseit beeinträchtigt bas Raffee-

Die Aafleebereitung erglöt nur dann ein gutes Getrant, wenn das Wasser richtig kocht, d. d. sebhaft brobest. Wasser, das ichon längere Zeit gefocht dat, gibt feinen wohl-ichnedenden Kassec.

** Amtliche Perionalnachricht Ber tog hot om 6. Mai 38. Je. ben Baualpirenten leenbeder aus Pencheldein, Ar, Gießen, zum

on 264 Bfund, Megi 116, jub ini Bic bie T

umen.

Die Johl der Bohlschedfunden ist im Erick Abril 1916 auf 118 253 gehiegen. Jugane 1767.) Auf den Bohlschedenungen wurden in 2938 Millionen Mart Gutschrieben und 2440 Weriten. Bargeblod inneben 2635 Millionen Marbellichen. Zus Gesamgurtaben der Bohlscheffungen Weberlichen. Zus Gesamgurtaben der Bohlscheffun pri durchfohntlich 25 Millionen Mart. Im Uel printi dem Ausland hourden 4,9 Millionen Man

Landfreis Giegen.

o, Alten-Buled, 9. Moi. Der Erlagtefervift Dei im aun, welcher feit Unlang Rovember 1914 bei dem 3. Mr. 140 im gelbe ftebt, wurde im September 1915 teroffizier d. Rel. befordert und einen Monat später mit einen Kreuz 2. Ralpe ausgezeichnet. Jeht ist ihm die Bei gerteitsmobille neutlager und einen Beite in bei bei gerteitsmobille neutlager und

Bott an und marichierte mit flingendem optet on wo fie mit der Bahn die Gellshaufen fuhr, re fchlossen sich die Zugendrochren von Stansen-an. Alsbald nach Antunkt des Zuges auf

noe genottele den Unmarko und die Entwicklung ankrevdenatie igvoll. Nach Beendigung des Geiechtes wurde abgelocht. Ita 1, Uhr wurde der Klichwes dangetreien. Es ging in July die unda und von da mit der Bahn nach der Heime. # Dolzheim, 10. Mai. Auf dem Telde der Chrec klein fan demletben Tage pure hofinungsvolle Sohne underer Gemeinde gehrer Ludvin Jung, Leutnant d. Rei, gulest dienfilich ver under in Bünichen-Moos, Kr. Lauterdach, und Lehrer Billich ver eucht. Beide vertiehen 1912 das Seminar au Krieddera. e. Reiskluchen, 10. Was. Dem Unteroffigier Vertri im nede-Aragoner-Vlegtunent Kr. 23, der Ichan Indaker der Deffi-en Tapierkeitsmedaille ift, wurde das Eiserne Kreug Klasse vertiehen.

— Alten Rabt, 9. Mai. On Countag abend fam alden inngen Buriden zu einer Schlägerei, in beren 2 ser der Melfentsdere feinem Gesner des Neiser mit solder den Dabs flich, daß der junge Munn nach furger 3 röselnen fand. Einige andere Buriden tourben ebenfallig werden.

Kreis Lauterbach.

M. Lauterbach, 9. Mai, Die von dem Landvolrtschafts-mer-Ausschuß für Oberheisen unterhaltene Jungvich- und hieuweide in der hießagen Gemartung ist am 3. Mai lin obesischiegen Weidegang geößnet worden. Jum Aufrich ge-ten Wischelm und 78 Ruder gegen 27 Fohlen und 69 Kinder Gorjake. Die Gutterverbäftnisse ind in diesen Jahre und bisherige feuchte Bitterung außerordentlich günftig, jo doß Ausschussen vorhanden fund, auch reichtliche Serrbuter neben Weide auf Vorrat für die trodene Jahreszeit im Spätsommer

Areis Schotten.

Rreis Schotten.

Raintob. 10. Mal. Die Deffliche Taplerkeilsebaille erhielt ber Melevolik Vingel im Ind-Neat. 116.

— Ulfa. 10. Mai Welch große Mengen Welch in
ogelsberg erzeugt werden, ift aus dem Jahresbericht der
leigen Moltereigenoffenfichet at erfeben. Es wurden im
alre 1915 im ganzen 1 290352 Liter Wilch abgeliefert. Der
teingewom beläuft fich auf 6800 ML Die Genoffenichaft
ühlt 400 Mitglieder. Die leighten abgehaltene Generalvermunlaung beschoft wetterbin, den Tasarreiten dom Moten
reug in Nidoa, And-Salzhaufen und Schoften eine Aritervende zu fürfen. Diese wird unsern bermundeten und errantten Ariegern bei der jestgen Fettshapplieit sehr willmunen fein.

Rreis Friedberg.

und Kurderwollung ach, 10. Mat. Ber cand phil. Willin Büttner, Kel., aurzeit in Braumichweig, wurde am 5. Mai Mel, befördert. Weifel, 10. Mai. Jum Unteroffizier beförder ofturm-Gelveite Lehrer Luguil Mehler.

Kreis Weplar.

spreis Beklar.

ra. Uhbach, 9. Mai Boileifikent Priedrich Müller mitnant im Relevoe-Regiment Mr. 7, wurde mit dem Eifernen renge erster Klaffe ausgezeichnet. Miller ist ebemaliger defilier der Realische zu Geiene.

ra. Groß-Rechtenbach, 9. Mai. Kraftschrec Friedrich Leinbach, den Beneroffommande des 14. Relevoeforps, murde ist dem Gieraen Kreuz ausgezeichnet.

Deffen-Raffan.

Mniverfitäts-Machrichten.

Gerichtsiaal.

Der Raubanfall in Dimmelsberg.

ciaufiicht verurteilt. Der Berband-richtspräsident Wirst. Geb. Oberung wohnte auch Oberlandesgert uffisrat Greiff aus Raffel bei.

Eine mediginifche Betrachtung über die Schaufpieler aus dem 18. Jahrhundert.

Dermiichtes.

beinden fich siets 500 Wenschen mit Alerden und Autos, so daß is Möstickeit belieht, aftwelle Ertakengelchebnise joiort im Kilm ielguladten.

*Das Kennzeich en eines Könlas. Ein wernfilcher Offizier ans der Umgedung König Teiedrich Wilhelms IV. ergölte in seinen Vedenserinnerungen eine sehr drollige Geschächt, der kild auf die nächtlichen Spazieraänge bezieht, die der König im Sommer in Sanssionel zu unternehmen pflegte. Mis er umtittelbar von Mitternacht beimtehrte, riet ihn die Zhildwache an: "Daß entigt" war die Antwort – "Dos glob ich nich!" war die Antwort des Wachtpoltens, eines dereigleichen Grenadiers des I. Garde-Keginnents, der als jogenannter "Wallerpole" der beutichen Opprache nicht gann mächten von." "Rundenn," is meinte der König, "tomme Er dach an die Jackenn, is wird Er mich erfemen!" — Mit gelältem Vegenalter ich werdendier an die Latenne, übergenzte lich, daß der Angerakten in der Tach der König in, mid jacke das Gemehr präfentierend, zu ihm: "Können palieren!" — "Woran haft du nich denn erfannt, "Können palieren!" — "Woran haft du nich denn erfannt, "Können palieren!" — "Woran haft du nich denn erfannt, mein Sohr, fagte der König der Konig ier, der König nutzte Etimme erwiderte: "In zhre dien Kuppt" — Der König nutzte Etimme erwiderte: "In zhre dien Kuppt" — Der König nutzte Etimme tungen, mit den Worten: "Dier, mein Sohn, lehenke ich die zwei Dieftöppe!"

Därffe.

1a. Frankfurt a. M., 9. Mai. Den und Strobmartt bem beutigen deuts und Strobmartt war nichts angelakten.

1s. Fr. Frankfurt a. M., 19. Mai. Schweine niem arkt. Jum Berkauf kanden 210 köntigke Schweine, die zu den ielgefeinten Bechaft kanden 210 köntigke Schweine, die zu den ielgefeinten bechte von 1816 kanden.

1a. Frankfurt a. M., 10. Mai. Frucht und Futtermittel und Angeleinten Merordungen über Michtutermittel und Molg eine erneute Eunkhrächtungen über Michtutermittel und Molg eine erneute Eunkhrächung erdoren. Die im freien Eelekte befindliche Ware vield immer steinen. Doch ist auch die Rachtrage dan der aufnikien Bütterungsverballnisse und der Ausgewicksfidten Bitteringsverhaltnife und ber guten

gettinger. fe. Frauffurt a. M., 10. Mai. Rartoffelmartt. toffeln 10.10 Mt. per 100 Mt. in lojer Ladung ab Berjands dei Ebvalune von mubbestens 500 Mt.

Betteraublichten in Beifen am Donnerstag, ben 11. Mai 1916 :

Cehte Nachrichten.

Muerites Antiport an Dentificand.
Am üerda m. 10. Mai. Die Antiportate des
Suffen mat von "New Yorf Serald" bereits 24 Stand
milligen Befamitmadnung in den Houterstagen beröffe en. Der "New Yorf Serald" benine weiter mittell lote des Aciultat eintes dis in die Nacht padprenden ites in Pantiment.

O) Borten" artlinbigte. Fortschritte der österreichisch-ungarischen Truppen-vor Palotna? Gen i, 10. Moi. Der Lower "Brogres" medert aus Ar i Dereichen aus Janius machen die österreichisch-ungari ven in der Näbe von Basona Fortschritte. Jahlreiche i ungriechte sanden geörden den faltensichen Truppen und reichischen Bortmien flatt. Bon Argbro Kaltro ber wird its Kannade vernammen.



udwig

im Alter von 78 Jahren gestern mittag um 12 Uhr nach einem plötzlichen Unfall sanft in dem Herrn entschlafen ist.

> In tiefer Trauer: Familie Heinrich Stumpf II.

Familie Heinrich Rau IV. nebst allen Angehörigen.

Hattenrod, den 10. Mai 1916.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 11. Mai, nachmittags 4 Uhr statt.

Todes-Anzeige.

Hierdurch teile ich tieferschüttert mit, dass mein geliebter Mann

Orts- und Polizeidiener in Reiskirchen bei Giessen

seinen durch einen im Dienst am 4 ds. Mts. auf ihn von frevelhafter Hand abgegebenen Revolverschuss erlittenen schweren Verletzungen heute am 8. ds. im Alter von 52 Jahren in der Klinik zu Giessen gestorben ist.

Frau Maria Schneider geb. Becker Reiskirchen, den 8. Mai 1916. nebst Anverwandten.

Die Beerdigung findet am 11. Mai, nachmittags 2 Uhr, in Reiskirchen statt.

Radiruf.

Der allgemeinen Entriffinng über bas verbangnibwile Schichal unferes Oris- und Boligeibteners

Det am 4. bs. Mts. bet der Lusübung feines Diensteb durch einen auf ihn abgrebenen Kevolverfahrt ihmer vermundet wurde und beute am 8. d. Mts. an feinen Serlehungen in der Allniff au Gießen gehorben ihr ift allgemeine niete Trauer in der annen Gemeinde gefolgt.

Durch das dinigieben diese Wannes, der feit dem Jahre 1997 nicht nur als Orto und Bottgebiener. Iondern auch als Achfahren und Wiegemeilker, sowie in Erlebtaum gontheer und Wiegemeilker, sowie in Erlebtaum fontheer Gunttionen. an feltenes Bliddtreue einen Dienst verlehen bat, ilt der Gemeinde ein ihmer gefeharer Verluft entfanden.

Wie er der annen Gemeinde ein ihmer erfeharer verluft erten den benehmten die menschelbt den wird, wird ihm auch der Gemeindevoorfand ein danfbares Indenfen bewahren.

Bagner, Bürgermeifter.

Pachschule der Zusehneide-Kunst

Alelier für feinere Damenbekleidung.

Marie Wunderlich, Bamenschneider-Meisterin

Befanntmachung.

Auf Grund ber Befanntmodung des Giellvertreiers des Weichefunglers vom 3. Sertember und 4. Nobember 1915 über die Errichtung von Breisverlingsbleffen und die Errichtungsbescheun grober ich die in Giehen antäfliche Errichtungsbescheun grober in 3. Rai 1916, bormittags 22 über, auf dem Erdoblane. Simmer 3. (darftied auf men 1916) und dem Erdoblane. Simmer 3. (darftied auf ungeloen, wieder Eurer monatied die in der Zeit vom ungeloen, wieder Eurer monatied die in der Zeit vom

(Bicken, den 10. 2Rei 1916.

Befanntmachung.

Die im April 1899 acborenen Landlinembulchtigen der Stadt Gleisen miffen im am 15. Mai de. Ide, wormitigah den S.-12 Uhr und nedpanitigah von 2.-6 Uhr im alten Rathaus am Marktolog aur Landlinemrofile melden

metten. Austwärts Geborene haben bei der Anmeldung ihren Geburtsichein vorzulegen. Gießen, den 6. Mai 1916. 3640B

Der Oberbürgermeifter. Reller.

Städtischer Seefischmarkt.

Donnerstag, ben 11. Mai 1916, undmittags 2 Uhr beginnend, in den Markstanben. [3841 B Bertani von beiten, friichten Schellflichen, Kabeliau, Schollen und Ceclacks.

Café Amend

Familien-Konzert

Bruchleidende A

FIGHT COME BORY TO THE LANGE BY THE PROPERTY OF THE PROPERTY O

Todes-Anzeige

Gretchen Volk

Dieuchen Volk

Großen-Bussek, den 9. Mai 1916.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags 2 Uhr vom Sterbe haus Zeilstraße 14 aus statt.

Papier-Bindfaden

. gegen Nasse praparieri.

Asterwood Ludwig Lazarus Peruspreek.

Frisch eingetroffen Tafel-Spargel60

> Maismehl 4, Bla 60 Bl. gum Streden von Badmebl

Maisgrieß 1/4 Bib. 60 Bi. Erfat für Weisengrieß

-Frucht-Sätte:

Simbeer-Sirub 1/21. 75 Bl. 1/31 f.30 Ernb . . 1/3 31. 70 Bi. 1/4 31. 1.30 Bitroneniait 1/4 BL 40 Bf., 1/4 BL 60 Bf. Ia. Abfelmein bell . . . 1/1 BL 40 BL

Feinftes Straftfleifch . Bhind 1.90

Ritronen 2 Stück 13 au

Bahnhefatrase 25 ::: Ludwigstrase 24

tötet rasch und sicher

erordentlich wirksa Vernichtung von Ungeziefer Im Schützengraben und Quartier praktisch erprobt hadl. f. die Gesundheit u. leicht anwen

Zu erhalten in Apotheken u. Dregengeschäften

Chem. Fabrik Griesheim-Elektron



Stockfisch tafelfertig. Feinst Schellfische und Cabliau usw. C.G. Kleinhenn

> Schiebkarren Leiterwagen Pflanzenkübel Waschbütten

empfiehlt B. Commerforn, Bieichstraße 12.

le

Gassparherde Gaslampen ==

in grosser Auswahl empfiehlt billigst J. Thörner

Install, Geacháil, Ludwigstraße 40



Garten-Möbel

Garten-Geräte Edgar Borrmann Eisenhandlung, Giessen

Smaill. Bajateffel

Verschiedenes

Garten

pactien oder zu faufen riucht. Schriftliche Angels it Breisangabe unier 3620 n den Gießener Angeiger. (516) Kanariand, curff. Bitte ba. b. Behling, Rapionea, 14 Bahmer Stieglit

ntstogen. Ueberbringer ante Beloonung. 3833 Frankfurter Strafe 13. Die Beleidigung, die ich gegen Geinrich Bill in Sicherts-banien gemacht habe, nehme ich hiermit öffentlich gurück. D. Doh. OCS13

Unterrichtim Beifnaben,

Mliden und Stiden

erteil: Fran Folher, Meisterin.

Berfteigerung. Freitag, 12, Mai fid. 30., nachmittags 3 Uhr. follen im ftädt. Pfandlafale Geltere weg 11 dahier bie wegen